



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

19.09.1939 (Nr. 258)

Monatsbezug 2,30 einfl. ...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

Nr. 258 / 9. Jahrgang

Dienstag, 19. September 1939

der Nationalsozialisten Bremen

Ämtliches Verhundungsblatt des Reichsfuhrers in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 15 Pfl.

Polen in Tulren

Begruungsakt in Brest-Litowk

Wlilna bereits in russischer Hand / Begeisterung in Moskau

Berlin, 19. September.

Zehntausende russische Truppen sind gestern ...

Strom von Revolutionen und Nationalen Ausdruck ...

Nun auch englischer Flugzeugtrager

Der „Courageous“ torpediert — Schwerer Verlust fur die britische Kriegsmarine

London, 19. September.

Wie die britische „Nationalitaet“ mitteilt, ist der britische ...

Zur Verlesung des britischen Flugzeugtragers „Courageous“ ...

Dolliges Einvernehmen Berlin-Moskau

Gemeinsame Erklrung der Reichsregierung und der Regierung der UdSSR.

Berlin, 19. September.

Die Vereinbarung von freundschaftlichen und gegenseitigen ...

Die deutsch-russische Nachbarhaftigkeit und die ihm ...

Einzelne: fur den ostlichen Berliner Jugendklub ...

Die polnische Wandlungen

Faule Lugen — (ste frisch!

Ober: Frische Lugen — stets faul!

Berlin, 19. September.

„Nach Ihnen haben eine Grenze, wo es nicht mehr weiter ...

Um Warschau wird wieder gekampft

Feldzug in Polen geht seinem Ende entgegen — Der grote Teil Polens besetzt

Berlin, 19. September.

Der rechte Flugel der im Sudosten vordringenden ...

Die 2. Staffel der 1. Luftwaffe teil die hauptstadt ...

Unsere Tagesspiegel

(Unsere heutige Ausgabe umfaßt sechs Seiten)

Der Feldzug in Polen geht seinem Ende entgegen. In Warschau ...

Katzenhaftigkeit in London und Paris

Rueflucht statt Stellungnahme Chamberlain sucht die „polnische Regierung“

Amsterdam, 19. September.

Seit in den letzten Abendstunden der „Zweite“ ...

Gelesen bezeichnet. Die „Times“ ...

Die Jurisdiction der amtlichen ...

Unser Tagesspiegel

(Unsere heutige Ausgabe umfaßt sechs Seiten)

Der Feldzug in Polen geht seinem Ende entgegen. In Warschau ...

Katzenhaftigkeit in London und Paris

Rueflucht statt Stellungnahme Chamberlain sucht die „polnische Regierung“

Amsterdam, 19. September.

Seit in den letzten Abendstunden der „Zweite“ ...

Gelesen bezeichnet. Die „Times“ ...

Die Jurisdiction der amtlichen ...

Unser Tagesspiegel

(Unsere heutige Ausgabe umfaßt sechs Seiten)

Der Feldzug in Polen geht seinem Ende entgegen. In Warschau ...

Wird für reale Tatsachen müde, er doch für Polen nur eine große Aufgabe, die in solange verfallenen Anstufung an unsere Zeit bezugsstellen.

Aller denen, die damals mit politischen Regierungen... Die von der polnischen Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Während Wladimir sein Ziel darin sah, in mittelalterlicher Arbeit und durch die Bemühung um die Hilfe... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Wir, die wir nach fünf Jahren Polen unter so veränderten Umständen wiedersehen, können aus dem Bereich...

Um Wachsen wird wieder gekämpft

Statistik ist der genaue Mann von etwa 250.000 Mann... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Edensjuncker von Dogeloff als Soldaten

Unter Führung ihres Kommandanten ist die Burgschaft... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Krankeüberlegung durch die japanischen Gafle

Der japanische General Graf Terachi, der am Sonntag... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

England püht die Folgen seiner Kriegshetze

Das in London und ganz England bereits jetzt eine... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Enthüllungen über das Chaos in Warschau

Keine Verhandlungsfähige Stelle mehr — Machtkampf zwischen Bankrottdeuten und Befennenden

Gesamtheit, die sich auf Warschau durchschlagen lassen... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

militärischer oder jüdischer Art mehr in Warschau... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Liquidationsarbeiten in Rumänien

Die Bruchstücke des ehemaligen polnischen Staates auf rumänischem Boden

Die ehemalige polnische Staatspräsident Moicici und... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnischen Flüchtlinge werden in Warschau... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

„Einheit vom Rhein bis zur Behringstraße“

Preßstimmen aus aller Welt zum militärischen Eingreifen Russlands in Polen

Alles: Die Montagspresse brachte die Nachricht vom... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

sch bringen, es sei nicht einzugehen, warum England... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Kriegsgehege entlassen sich selbst

Genau beobachtet polnische Erklärung der Reichs... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Sie warten auf Infraktionen

Die Berliner Presse äußert sich über den... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Der niederländische Flottenplan, der im Zusammenhang... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Lieber nicht zu viel, dafür aber „besser“ rauchen!

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Wieder eine englische Dampfer verfehlt

Ritterliche deutsche U-Bootwaffe

Nach einer Meldung von United Press ist der britische... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Ein inoffizieller Bericht über die deutschen U-Boote... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Schwierigkeiten Englands in Indien

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

England lobt französische Kanonenfutter

Zu der Nacht, nun nach Polen auch nach das französische... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Paris ohne Spornstreich

Zurück blauer Dumm am deutschen Giftgas... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

2000 Selbstmorde amnestiert

Am Montag der großen Amnestie... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Lieber nicht zu viel, dafür aber „besser“ rauchen!

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse... Die polnische Regierung nicht so sehr war, die Verhältnisse...

ATIKAH 5A

Grundfährliche Fragen des Handelskrieges

Intercoium mit Grob-Admiral Raeder — Deutschland beachtet alle internationalen Abmachungen

ab. Berlin, 19. September.

Der Oberbefehlshaber der deutschen Kriegsmarine, Grob-Admiral Dr. h. c. Raeder, gab heute dem Vertreter des „Allgemeinen Handelsrats“, Max Haffkane, eine Unterredung. Auf die Frage: „Wie sieht Deutschland den U-Bootskrieg an?“ antwortete er, dass es unter Umständen gebräuchlich sei, einen unangenehmen U-Bootskrieg zu führen, und wenn nicht, dann ein U-Bootskrieg gegen die Seemacht, welche die U-Bootskriegs-Verordnung durch ihre am 28. 8. 1939 erlassene Verordnung, die die U-Bootskriegs-Verordnung in den Rahmen der anerkannten Regeln des Seerechts setzt. Die Bestimmungen des Londoner U-Bootskriegs-Vertrags sind inhaltlich fast in der übernommen. Die U-Boote haben keinen Zweck, diese Bestimmungen zu verletzen.

Das ist im U-Bootskrieg zu seiner Neutralität keine ganze Neutralität der englischen Kontrolle unterworfen. Deutschland ist der Überzeugung, daß die Stellung der Neutralen in der Welt heute so liegt, daß sie sich gegen die Verletzung ihrer Rechte mit Erfolg zu Wehre setzen können. Dann wäre Deutschland nicht gezwungen, zur Abwehr in ähnlichen Maßnahmen überzugehen, die die Interessen der Neutralen in Mitleidenschaft ziehen müßten. Die deutsche Regierung hat in dem 24. Artikel zum U-Bootskrieg ausdrücklich die Gewährung der beschriebenen Rechte auf das bedingte Bannrecht nicht angewandt, und es ist daher — unter Voraussetzung gleichzeitigen Bestehens des Gegenteils — bestimmt, daß die Gegenstände des bedingten Bannrechts nicht als Banngut angesehen werden, wenn sie in einem neutralen Gebiet ausgeliefert werden sollen. Raeder, aber England bezieht in den ersten Tagen des Krieges dazu Überzeugungen ist, das Bannrecht der U-Boote gegen die Neutralen allgemein zur Anwendung zu bringen, liegt für Deutschland außer Frage, falls es sich gegen die Anwendung des genannten Bannrechts wehren zu lassen.

Zur Erklärung der Lage des U-Bootskriegs soll hier die aber berechtigten berechtigten Überwindung mit allen Mitteln zu beschreiben. Es ist klar, daß Schiffe, die an Kampfanstellungen teilnehmen oder im Hafen befindliche Schiffe, sich nicht in Gefahr befinden und sich nicht belagern können, wenn sie im Verlauf entsetzender Kampfanstellungen befristet oder gerettet werden. Es ist völlerrechtlich anerkannt, die humanitären Bestimmungen über die Anwendung des Bannrechts im Krieges vom 8. März 1934 bestimmen in Artikel 132, daß Schiffe unter feindlichem Geleite allen Gefahren des Krieges ausgesetzt sind und in Artikel 2 die Transportfähigen Transporterzeugnisse mit Schiffen, die im Krieges als feindliche Handelsschiffe bezeichnet sind.

Frage: „Wie verhalten sich Deutschlands Kriegsschiffe und vor allem U-Boote gegenüber Neutralen, insbesondere Holz, und amerikanischen Schiffen?“ Raeder antwortete: „Nur landläufige Handelsschiffe, von Deutschland umgeben, Holz, sollte aus Niederländisch-Indien und Amerika nach Ostsee kommen.“

Es ist selbstverständlich, daß bei dem den deutschen U-Booten zugehörigen Verbrechen in dem Verhältnis zum unangenehmen U-Bootskrieg gesprochen werden kann. Die gegenseitige Behandlung des englischen Interaktionsministeriums ist daher als bestmögliche Erfüllung des neutralen Ausmaßes anzusehen.

Frage: „Bezieht Deutschland die Ansicht, den Bannrecht durch den Bann der für Holland große Bedeutung hat, schmerzlich bedauern zu müssen?“ Raeder antwortete: „Die am Eubandgang gefahren Minenpatronen sind lediglich zur Abwehr feindlicher militärischer Unternehmungen in der Ostsee bestimmt. Die die Straftaten eines Krieges sind nicht, wie alles geht, um die Gefährdung und Erziehung des neutralen Verkehrs in der Ostsee auszuüben. Die holländischen Schiffe können damit rechnen, daß sie ungehindert die Ostsee-Eingänge passieren können, wenn sie sich der Ostsee bedienen.“

Es steht zu befürchten, daß Zwischenfälle dadurch entstehen, daß England seine Handelschiffe beschützt, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen. Die U-Boote, die in der Ostsee verkehren, sind in der Lage, die U-Boote, die in der Ostsee verkehren, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Frage: „Wie ist Deutschlands Auffassung über die Auslieferung von U-Booten an die Neutralen?“ Raeder antwortete: „Deutschland ist bereit, U-Boote an die Neutralen auszuliefern, wenn sie sich der Ostsee bedienen.“

Es steht zu befürchten, daß Zwischenfälle dadurch entstehen, daß England seine Handelschiffe beschützt, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen. Die U-Boote, die in der Ostsee verkehren, sind in der Lage, die U-Boote, die in der Ostsee verkehren, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Frage: „Wie ist Deutschlands Auffassung über die Auslieferung von U-Booten an die Neutralen?“ Raeder antwortete: „Deutschland ist bereit, U-Boote an die Neutralen auszuliefern, wenn sie sich der Ostsee bedienen.“

Neuer englischer Anschlag auf das Muttergottesbild von Lichfield

ab. Berlin, 19. September.

Beim Anschlag haben sich die Londoner Eigentümer mit dem Generalrat von dem durch die Nationalen zugehörigen Muttergottesbild von Lichfield, das in der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Einfahr der NSU, im besetzten Gebiet

ab. Berlin, 19. September.

In der „Schlesischen Tageszeitung“ wird ein Jubiläumstreffen mit Reichsarbeitnehmer-Dienstleistungen, die von dem Generalrat von dem durch die Nationalen zugehörigen Muttergottesbild von Lichfield, das in der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Über 10 000 Gefangene bei Jambow

ab. Berlin, 19. September.

Auf dem Schlachtfeld bei Jambow wurden nach den Angaben des Generalrat von dem durch die Nationalen zugehörigen Muttergottesbild von Lichfield, das in der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Die Neutralen haben das Wort

ab. Berlin, 19. September.

Englands üble Nachschichten um die Nordsee gegen Deutschland, die alle Neutralen gerade in den Grundbesitz Freiheit und Eigentum auf der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Die Neutralen haben das Wort

ab. Berlin, 19. September.

Englands üble Nachschichten um die Nordsee gegen Deutschland, die alle Neutralen gerade in den Grundbesitz Freiheit und Eigentum auf der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Die Neutralen haben das Wort

ab. Berlin, 19. September.

Englands üble Nachschichten um die Nordsee gegen Deutschland, die alle Neutralen gerade in den Grundbesitz Freiheit und Eigentum auf der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.

Die Neutralen haben das Wort

ab. Berlin, 19. September.

Englands üble Nachschichten um die Nordsee gegen Deutschland, die alle Neutralen gerade in den Grundbesitz Freiheit und Eigentum auf der Ostsee verkehrt, zu beschützen, und damit dem Handel, besonders dem deutschen Handel, erhebliche Nachteile zufügen.



Wer zum ersten Mal eine Alva raucht, ist so überrascht von der Duftfülle und dem reichen Aroma dieser Zigarette, daß er sich unwillkürlich fragt — wie kommt das?

Der Stanniol-Tresor der ausschließlich für die Alva patentiert ist, wird in der Fabrik geschlossen und erst vom Raucher wieder geöffnet. Er hält die Zigarette unter AROMA-VERSCHLUSS

Fabrikfrisch, wie sie aus der Maschine kommt, wird sie verschlossen in einem kleinen Tresor aus Stanniol, der das empfindliche Tabakgut duftfrisch erhält bis zu dem Augenblick, wo Sie ihn aufreißen. Würzig und aromatisch — wie frisch vom Ballen extra für Sie ge-



Deshalb schmeckt die ALVA so gut!



IM STANNIOL-TRESOR

